## Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



## Bibliographische Daten

Titel: Grübel's sämmtliche Werke

Ersteller: Konrad Grübel Signatur: Amb. 8. 1550

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## Goethe

über Grübel's Gedichte.

Die Grübel'ichen Gedichte verdienen wohl, neben gleich icon langer gebrudt, icheinen fie boch ben Liebhabern nicht, wie fie verdienen, befannt ju fein. Um fie völlig zu genießen, muß man Mürnberg felbft fennen, feine alten, großen ftabtifden Unftalten, Rirchen, Rath- und andere Bemeinhäufer, feine Stragen, Blate, und mas fonft Deffentliches in Die Mugen fallt; ferner follte man eine flare Unficht ber Runftbemühungen und bes techniichen Treibens gegenwärtig haben, wodurch diefe Stadt von Alters her jo berühmt ift, und wovon fich auch noch jest ehrwürdige Refte zeigen. Denn faft nur innerhalb biefer Mauern bewegt fid ber Dichter, felten ift es eine landliche Scene, Die ihn intereffirt, und fo zeigt er fich in feinem Befen und Gefinnung als bas, was er wirtlich ift, als rechtlichen Bürger und Rlempnermeifter, ber fich freut, mit bem alten Meifter Gachs fo nahe ver-